



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Amt für Migration und Integration

Kinderrechte und frühkindliche Demokratiebildung aus der Perspektive eines wertschätzenden Diversitätsverständnisses

Frau Prof. Dr. Safiye Yıldız

Sozialwissenschaften und Soziale Arbeit
IU Internationale Hochschule, Campus Köln



Onlinevortrag mit Diskussion

Mittwoch, 06. Oktober 16:00 bis 17:30 Uhr

Anmeldung bis Dienstag, 05. Oktober: g.tirapegui@demokratie-leben-bodenseekreis.de

Zielgruppe: Pädagoginnen und Pädagogen im Elementarbereich und Grundschulen

Eine frühkindliche Erziehung, die die Menschen- und die Kinderrechte zur Grundlage hat, bedeutet Diversität, d.h. diverse Lebensbiografien und soziale Lebenskontexte der Kinder und Erwachsenen wahrzunehmen, anzuerkennen und ein reflektiertes, nichtdiskriminierendes und nichtausgrenzendes pädagogisches Handeln einzuüben und zu fördern. Wenn auch diese Ziele in der frühkindlichen Erziehung und Bildung, in der Grundschule und in der Arbeit mit Eltern gesetzt werden, wird dennoch im pädagogischen Alltag und in der Schule sichtbar, wie schwierig die Wahrnehmung und Anerkennung sich dynamisch entwickelnder Lebensbiografien und Lebenswelten ist.

Diskriminierungs- und vorurteilshafte Äußerungen und Handlungen zeigen sich unbeabsichtigt in der Grundschule, innerhalb der Kindergruppe, der Elternschaft aber auch in pädagogischen Teams und in der alltäglichen Praxis. Umso wichtiger ist es einerseits frühkindliche Demokratiebildung zu fördern, andererseits Räume zu schaffen, um eigene unbewusste diskriminierende und vorurteilshafte Denkstrukturen zu erkennen, reflektieren und überwinden zu können. Dafür ist es notwendig einen antidiskriminierenden Raum und Reflexionsmomente für eine sinnvolle kritische Betrachtung zu schaffen, in dem auch die eigenen Verstricktheiten durch die Reflexion unter anderem der eigenen Sozialisationsbiografie, die Analyse und Erklärung der im Alltag verwendeten Begriffe, sichtbar werden.

Der Vortrag mit Diskussion wird folgende Fragen behandeln:

- Wie lassen sich Kinderrechte, Diversität und Demokratie zusammendenken?
- Wie werden unbewusst Diskriminierungen erzeugt? Wie sind wir darin verstrickt?
- Welche Kompetenzen sollten Erzieher*innen, Sozialpädagoginnen, Sozialpädagogen und Lehrer*innen aufbringen, um Diskriminierungen und Ausgrenzungen zu reflektieren und entgegenzuwirken?
- Welche Herausforderungen stellen die existierenden Rahmenbedingungen für Pädagogen und Pädagoginnen dar?
- Wie ist die Teamzusammensetzung?
- Warum sind stetige Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen wichtig?

Veranstalter: Alevitisches Bildungswerk e.V. *Demokratie leben! Koordinierungs- und Fachstelle Bodenseekreis (generationsübergreifend)* in Zusammenarbeit mit Amt für Migration und Integration - Landratsamt Bodenseekreis.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

